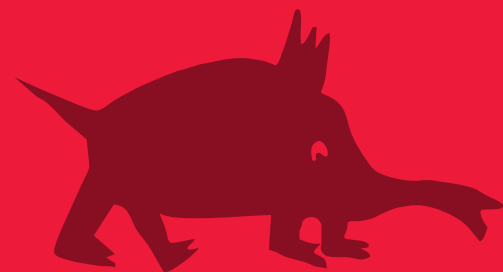


JUKUSCH 2018

PROJEKTE DER JUGENDKUNSTSCHULE JUKUSCH COCHEM-ZELL





JUKUSCH 2018

Weiter und weiter läuft das kleine Rüsseltier durch den Landkreis ...

Immer wieder gelingt es der JUKUSCH unter künstlerischer Leitung von Anja Schindler neue künstlerische Akzente in der Region Cochem-Zell zu setzen. Auch im Jahr 2018 gab es wieder eine Vielzahl an soziokulturellen Kunstprojekten mit finanzieller Unterstützung der innogy.

Es gab ein vielfältiges Workshopprogramm mit professionellen Künstlern aus dem ganzen Bundesgebiet. So wurden z. B. mit Beatrice Davies aus Berlin Comics gezeichnet, mit Heike Gaebler aus Koblenz neue Modekreationen an der Nähmaschine entworfen und mit Jutta Mertens aus Mainz Trickfilme in Stop-Motion-Technik erstellt.

In einer Sommerferienaktion der JUKUSCH und der Kreisverwaltung Cochem-Zell gestalteten Schüler*innen eine Außenfassade der Realschule Plus in Kaisersesch. Unter fachkundiger Anleitung des Berliner Graffiti-Künstlers GRIS entwarfen sie die Motive zunächst mit Zeichenstiften. Dann griffen sie zu den Sprühdosen um den Betonwänden ein neues Outfit zu geben.

Schon im fünften Jahr existiert das Inklusionsprojekt *UNBEHINDERT KREATIV* in Kooperation mit dem Bildungs- und Pflegeheim St. Martin Dungenheim. Im Juni 2018 fuhren die Teilnehmer des Projektes gemeinsam zum Zeichnen in den Zoo Neuwig. Die entstandenen Arbeiten werden im Jahreskalender 2019 veröffentlicht.

Eine Fortsetzung gab es für das Projekt *Senioren-Graffiti* der JUKUSCH in der Seniorenresidenz Pro Seniore, Cochem. Wie schon vor vier Jahren, besprühten Jugendliche und Senioren gemeinsam unter Anleitung des Graffiti-Künstlers GRIS eine Wand der Residenz. Es folgten weitere Workshops mit den Künstlerinnen Franca Perschen und Sabina Flora. Jugendliche und Senioren zeichneten, diskutierten, probierten, schlossen Freundschaften und dabei entstanden außergewöhnliche Kunstwerke.

Ein weiteres Event war die Gestaltung eines neuen Gemeinderiums in Eppenberg (Eifel). Die Jugendlichen des Orts wurden dabei vom Künstler Arne Witt unterstützt. Die JUKUSCH kooperierte dazu mit der Kreisjugendpflege Cochem-Zell und der Verbandsgemeinde Kaisersesch.





Mitten in ihren Sommerferien besprühten die Jugendlichen der Realschule Plus Kaisersesch unter Anleitung des Graffiti-Künstlers GRIS vier Außenwänden des frisch sanierten Toilettenhauses.





Mit den gewählten Motiven bezogen sich die Schüler auf die angebotenen Arbeitsgemeinschaften der Schule.





Am 20. und 21. Juli 2018 besprühten Jugendliche und Senioren gemeinsam mit GRIS eine Außenwand vor der neu eingerichteten Weinstube der Seniorenresidenz Pro Seniore Cochem.





Jugendliche und Senioren zeichnen, diskutieren, probieren, schlossen Freundschaften und dabei entstanden außergewöhnliche Kunstwerke. Das Projekt fand in Kooperation mit der Kreisjugendpflege Cochem-Zell statt.





Der inklusive Malkurs der JUKUSCH in Kooperation mit dem Bildungs-und Pflegeheim St. Martin Dünghenheim Kaisersesch Ulmen





Die Teilnehmer des inklusiven Projektes führen in diesem Jahr in den Zoo Neuwied. Es wurde skizziert und gezeichnet, jeder hielt seine Eindrücke auf seine eigene Weise fest. Im Atelier der JUKUSCH entstanden aus den Skizzen anschließend großformatige Leinwandbilder.





Im September 2018 gestalteten Jugendliche aus Eppenberg unter Anleitung des Künstlers Arne Witt ihren neuen Jugendraum. Eine Kooperation mit der Kreisjugendpflege Cochem-Zell und der Verbandsgemeinde Kaisersesch.



Kunstprojekte der JUKUSCH und der innogy



www.jukusch.org



innogy

Mit freundlicher Unterstützung von:

Bildungs- und Pflegeheim St. Martin
Düngenheim / Kaisersesch / Ulmen

Seniorenresidenz Cochem PRO SENIORE

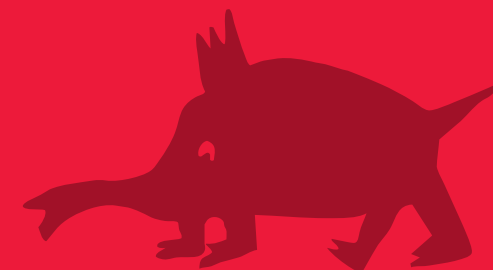
Kreisjugendpflege Cochem-Zell

Verbandsgemeinde Kaisersesch



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR



Die JUKUSCH dankt:

Herrn Lenzen für die gründliche Vorbereitung der Spray-Aktion in der Realschule Kaisersesch,
Frau Preuß und dem Team der Seniorenresidenz Pro Seniore Cochem,
Bernd Sauer für die Unterstützung beim Projekt UNBEHINDERT KREATIV,
allen Mitarbeitern des Bildungs- und Pflegeheims St. Martin,
und allen Kindern, Jugendlichen, Mitwirkenden, Helfern und Künstlern,
die mitgeholfen haben, diese Projekte zu verwirklichen.

Fotografie: Kai Myller, Arne Witt und Anja Schindler, Gestaltung: www.mueller-steeneck.de



JUKUSCH

JUGENDKUNSTSCHULE COCHEM-ZELL

MOSELSTRASSE 21 · 56818 KLOTTEN · TELEFON 02671/9163 97 · WWW.JUKUSCH.ORG